

## FrISChe Melodien

### Großes Frühjahrskonzert in Obertiefenbach war ausverkauft



Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss, Willi und Walter Koch, Walter Schlitt, Günter Weber, Jens Itton und MGV-Vorsitzender Christoph Heep (v. l.) bei der Ehrung.

**Das Frühjahrs-Chorkonzert des MGV «Eintracht-Liederkranz» Obertiefenbach war mit vollem Haus nicht nur für den Veranstalter ein Riesenerfolg. Auch für die 400 Zuschauer im Bürgerhaus war das Musikerlebnis wieder einmal für die Region außergewöhnlich.**

Beselich-Obertiefenbach. Im dreistündigen Programm lagen aber Spaß und Melancholie dicht beisammen. Ein beeindruckender Moment, als zum Abschied Vorsitzender Christoph Heep, unterstützt vom Chor, zu Ehren des verstorbenen Ehrenchorleiters Wolfgang Hauck mit traurig-melodiöser Stimme anklagend sang: «Wo warst Du, als man zum Grab ihn trug? Dieser Gedanke macht mich traurig.» Hauck hätte es vermutlich für richtig befunden, dass der MGV trotz seines Todes das lange geplante Konzert veranstaltete und der Nachmittag ansonsten nicht zu einer wehmütig machenden Trauerfeier wurde.

Moderne Facetten der Chormusik präsentierte der Gemischte Chor «CanTaunus» aus dem Hochtaunuskreis. Unter der Leitung des dortigen Kreischorleiters Wolfgang Gatscher eroberten die experimentierfreudigen Gäste sofort das Herz des Publikums. Zu «I'm walking» liefen sie singend ins Bürgerhaus ein und bei «The drunken sailor» wurden nicht nur lustige Matrosenmützen aufgesetzt, sondern auch der schwankende Gang des Betrunkenen imitiert. Eine tolle Idee war auch die Zugabe, die nur aus rhythmischem Klatschen eine tolle Melodie ergab. Man merkte diesem Auswahlchor an, dass er aus leistungsorientierten und für neue Wege aufgeschlossenen Aktiven besteht, die ihre Freude am Hobby auf den Saal zu übertragen wussten.

## Dracula-Rock und Nena

Traditioneller, aber keineswegs altbacken kam der MGV «Harmonie» Bernbach daher. Der 132 Jahre alte Chor aus dem Hanauer Raum hat sich seine Wurzeln bewahrt, ist aber in der Interpretation mit der Zeit gegangen, um neue Sänger und Publikum gleichermaßen anzusprechen. Dass der Chor Wert darauf legt, mit einem voluminösen Klangkörper zu überzeugen, wurde schon an der einstündigen Einsingzeit in Beselich deutlich. Die Bernbacher präsentierten unter der Leitung von Matthias Schmitt bekannte deutsche Stücke wie «Abendlied», «Bruder Nacht» und «Es klingt ein Lied» genauso beeindruckend und sicher wie sängerische Ausflüge in die weite Welt. Nach Skandinavien entführte «Kung Liljekonvalje» von David Wikander, «Vive l'amour» hieß es in Paris, und «Ain't that good news» lautete die gute Nachricht zum Schluss.

Dass der MGV «Eintracht-Liederkranz» als Ausrichter sich nicht zu verstecken brauchte, weil er zu den besten Chören der Region zählt, ist ja allgemein bekannt. Er ließ es sich, dirigiert von Hubertus Weimer, auch nicht nehmen, extra fürs Jahreskonzert einstudierte Stücke vorzutragen: das «Räuberlied» von Schubert, die träumerische «Gryning vid havet» (Morgendämmerung am Meer) von Hugo Alfven mit Stefan Heep als sicherem Solisten, aber auch die Volkslieder «Der frohe Wandersmann» von Mendelssohn-Bartholdy und das «Abendlied» von Adam. Dazu gab es bewährtes Repertoire wie «Abschied», «Schöne Nacht» und «Nobody knows». Froh zeigte Christoph Heep sich auch, dass einige Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendchor «EL KiChorO» den Weg in den Männerchor gefunden hätten. Unter Leitung von Christoph Kipping gab es frische, moderne Songs. den «Dracula-Rock», Nenas «99 Luftballons» oder «Barbar Ann» von den «Beach Boys» der 40 Nachwuchssänger.

Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss und Heep ehrten gemeinsam die Obertiefenbacher Sänger Willi Koch für 60 aktive Jahre, Walter Koch für 50, das neue Ehrenmitglied Walter Schlitt für 40 Jahre sowie Günter Weber und Jens Pitton für 25 Jahre. *rok rok*